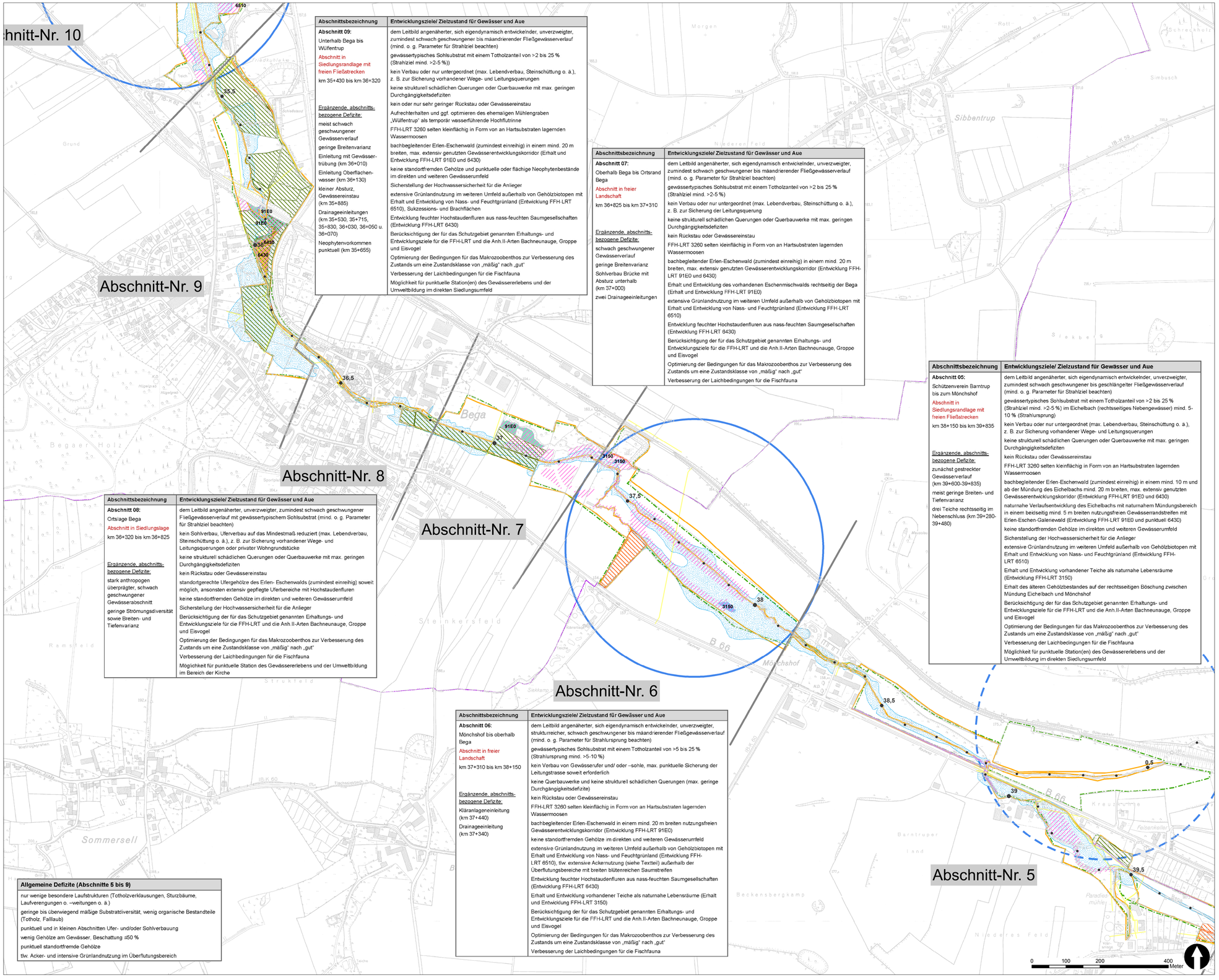

Abschnittsbezeichnung	Entwicklungsziele/ Zielzustand für Gewässer und Aue
Abschnitt 09: Unterhalb Bega bis Wülfentrup Abschnitt in Siedlungsrandlage mit freien Fließstrecken km 35+430 bis km 36+320 Ergänzende, abschnittsbezogene Defizite: meist schwach geschwungener Gewässerverlauf geringe Breitenvarianz Einleitung mit Gewässertrübung (km 36+010) Einleitung Oberflächenwasser (km 36+130) kleiner Absturz, Gewässereinstau (km 35+885) Drainageeinleitungen (km 35+530, 35+715, 35+830, 36+030, 36+050 u. 36+070) Neophytenvorkommen punktuell (km 35+655)	dem Leitbild angenäherter, sich eigendynamisch entwickelnder, unverzweigter, zumindest schwach geschwungener bis mäandrierender Fließgewässerverlauf (mind. o. g. Parameter für Strahlziel beachten) gewässertypisches Sohlsubstrat mit einem Totholzanteil von >2 bis 25 % (Strahlziel mind. >2-5 %)) kein Verbau oder nur untergeordnet (max. Lebendverbau, Steinschüttung o. ä.), z. B. zur Sicherung vorhandener Wege- und Leitungsquerungen keine strukturell schädlichen Querungen oder Querbauwerke mit max. geringen Durchgängigkeitsdefiziten kein oder nur sehr geringer Rückstau oder Gewässereinstau Aufrechterhalten und ggf. optimieren des ehemaligen Mühlengraben „Wülfentrup' als temporär wasserführende Hochflutrinne FFH-LRT 3260 selten kleinflächig in Form von an Hartsubstraten lagernden Wassermoosen bachbegleitender Erlen-Eschenwald (zumindest einreihig) in einem mind. 20 m breiten, max. extensiv genutzten Gewässerentwicklungskorridor (Erhalt und Entwicklung FFH-LRT 91E0 und 6430) keine standortfremden Gehölze und punktuelle oder flächige Neophytenbestände im direkten und weiteren Gewässerumfeld Sicherstellung der Hochwassersicherheit für die Anlieger extensive Grünlandnutzung im weiteren Umfeld außerhalb von Gehölzbiotopen mit Erhalt und Entwicklung von Nass- und Feuchtgrünland (Entwicklung FFH-LRT 6510), Sukzessions- und Brachflächen Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren aus nass-feuchten Saumgesellschaften (Entwicklung FFH-LRT 6430) Berücksichtigung der für das Schutzgebiet genannten Erhaltungs- und Entwicklungsziele für die FFH-LRT und die Anh.II-Arten Bachneunauge, Groppe und Eisvogel Optimierung der Bedingungen für das Makrozoobenthos zur Verbesserung des Zustands um eine Zustandsklasse von „mäßig" nach „gut" Verbesserung der Laichbedingungen für die Fischfauna Möglichkeit für punktuelle Station(en) des Gewässererlebens und der Umweltbildung im direkten Siedlungsumfeld

Abschnittsbezeichnung	Entwicklungsziele/ Zielzustand für Gewässer und Aue
Abschnitt 07: Oberhalb Bega bis Ortsrand Bega Abschnitt in freier Landschaft km 36+825 bis km 37+310 Ergänzende, abschnittsbezogene Defizite: schwach geschwungener Gewässerverlauf geringe Breitenvarianz Sohlverbau Brücke mit Absturz unterhalb (km 37+000) zwei Drainageeinleitungen	dem Leitbild angenäherter, sich eigendynamisch entwickelnder, unverzweigter, zumindest schwach geschwungener bis mäandrierender Fließgewässerverlauf (mind. o. g. Parameter für Strahlziel beachten) gewässertypisches Sohlsubstrat mit einem Totholzanteil von >2 bis 25 % (Strahlziel mind. >2-5 %) kein Verbau oder nur untergeordnet (max. Lebendverbau, Steinschüttung o. ä.), z. B. zur Sicherung der Leitungsquerung keine strukturell schädlichen Querungen oder Querbauwerke mit max. geringen Durchgängigkeitsdefiziten kein Rückstau oder Gewässereinstau FFH-LRT 3260 selten kleinflächig in Form von an Hartsubstraten lagernden Wassermoosen bachbegleitender Erlen-Eschenwald (zumindest einreihig) in einem mind. 20 m breiten, max. extensiv genutzten Gewässerentwicklungskorridor (Entwicklung FFH-LRT 91E0 und 6430) Erhalt und Entwicklung des vorhandenen Eschenmischwalds rechtseitig der Bega (Erhalt und Entwicklung FFH-LRT 91E0) extensive Grünlandnutzung im weiteren Umfeld außerhalb von Gehölzbiotopen mit Erhalt und Entwicklung von Nass- und Feuchtgrünland (Entwicklung FFH-LRT 6510) Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren aus nass-feuchten Saumgesellschaften (Entwicklung FFH-LRT 6430) Berücksichtigung der für das Schutzgebiet genannten Erhaltungs- und Entwicklungsziele für die FFH-LRT und die Anh.II-Arten Bachneunauge, Groppe und Eisvogel Optimierung der Bedingungen für das Makrozoobenthos zur Verbesserung des Zustands um eine Zustandsklasse von „mäßig" nach „gut" Verbesserung der Laichbedingungen für die Fischfauna

Abschnittsbezeichnung	Entwicklungsziele/ Zielzustand für Gewässer und Aue
Abschnitt 05: Schützenverein Barntrup bis zum Mönchshof Abschnitt in Siedlungsrandlage mit freien Fließstrecken km 38+150 bis km 39+835 Ergänzende, abschnittsbezogene Defizite: zunächst gestreckter Gewässerverlauf (km 39+600-39+835) meist geringe Breiten- und Tiefenvarianz drei Teiche rechtsseitig im Nebenschluss (km 39+280-39+480)	dem Leitbild angenäherter, sich eigendynamisch entwickelnder, unverzweigter, zumindest schwach geschwungener bis geschlängelter Fließgewässerverlauf (mind. o. g. Parameter für Strahlziel beachten) gewässertypisches Sohlsubstrat mit einem Totholzanteil von >2 bis 25 % (Strahlziel mind. >2-5 %) im Eichelbach (rechtsseitiges Nebengewässer) mind. 5-10 % (Strahlursprung) kein Verbau oder nur untergeordnet (max. Lebendverbau, Steinschüttung o. ä.), z. B. zur Sicherung vorhandener Wege- und Leitungsquerungen keine strukturell schädlichen Querungen oder Querbauwerke mit max. geringen Durchgängigkeitsdefiziten kein Rückstau oder Gewässereinstau FFH-LRT 3260 selten kleinflächig in Form von an Hartsubstraten lagernden Wassermoosen bachbegleitender Erlen-Eschenwald (zumindest einreihig) in einem mind. 10 m und ab der Mündung des Eichelbachs mind. 20 m breiten, max. extensiv genutzten Gewässerentwicklungskorridor (Entwicklung FFH-LRT 91E0 und 6430) naturnahe Verlaufsentwicklung des Eichelbachs mit naturnahem Mündungsbereich in einem beidseitig mind. 5 m breiten nutzungsfreien Gewässerrandstreifen mit Erlen-Eschen-Galeriewald (Entwicklung FFH-LRT 91E0 und punktuell 6430) keine standortfremden Gehölze im direkten und weiteren Gewässerumfeld Sicherstellung der Hochwassersicherheit für die Anlieger extensive Grünlandnutzung im weiteren Umfeld außerhalb von Gehölzbiotopen mit Erhalt und Entwicklung von Nass- und Feuchtgrünland (Entwicklung FFH-LRT 6510) Erhalt und Entwicklung vorhandener Teiche als naturnahe Lebensräume (Entwicklung FFH-LRT 3150) Erhalt des älteren Gehölzbestandes auf der rechtsseitigen Böschung zwischen Mündung Eichelbach und Mönchshof Berücksichtigung der für das Schutzgebiet genannten Erhaltungs- und Entwicklungsziele für die FFH-LRT und die Anh.II-Arten Bachneunauge, Groppe und Eisvogel Optimierung der Bedingungen für das Makrozoobenthos zur Verbesserung des Zustands um eine Zustandsklasse von „mäßig" nach „gut" Verbesserung der Laichbedingungen für die Fischfauna Möglichkeit für punktuelle Station(en) des Gewässererlebens und der Umweltbildung im direkten Siedlungsumfeld

Abschnittsbezeichnung	Entwicklungsziele/ Zielzustand für Gewässer und Aue
Abschnitt 08: Ortslage Bega Abschnitt in Siedlungslage km 36+320 bis km 36+825 Ergänzende, abschnittsbezogene Defizite: stark anthropogen überprägter, schwach geschwungener Gewässerabschnitt geringe Strömungsdiversität sowie Breiten- und Tiefenvarianz	dem Leitbild angenäherter, unverzweigter, zumindest schwach geschwungener Fließgewässerverlauf mit gewässertypischem Sohlsubstrat (mind. o. g. Parameter für Strahlziel beachten) kein Sohlverbau, Uferverbau auf das Mindestmaß reduziert (max. Lebendverbau, Steinschüttung o. ä.), z. B. zur Sicherung vorhandener Wege- und Leitungsquerungen oder privater Wohngrundstücke keine strukturell schädlichen Querungen oder Querbauwerke mit max. geringen Durchgängigkeitsdefiziten kein Rückstau oder Gewässereinstau standortgerechte Ufergehölze des Erlen- Eschenwalds (zumindest einreihig) soweit möglich, ansonsten extensiv gepflegte Uferbereiche mit Hochstaudenfluren keine standortfremden Gehölze im direkten und weiteren Gewässerumfeld Sicherstellung der Hochwassersicherheit für die Anlieger Berücksichtigung der für das Schutzgebiet genannten Erhaltungs- und Entwicklungsziele für die FFH-LRT und die Anh.II-Arten Bachneunauge, Groppe und Eisvogel Optimierung der Bedingungen für das Makrozoobenthos zur Verbesserung des Zustands um eine Zustandsklasse von „mäßig" nach „gut" Verbesserung der Laichbedingungen für die Fischfauna Möglichkeit für punktuelle Station des Gewässererlebens und der Umweltbildung im Bereich der Kirche

Abschnittsbezeichnung	Entwicklungsziele/ Zielzustand für Gewässer und Aue
Abschnitt 06: Mönchshof bis oberhalb Bega Abschnitt in freier Landschaft km 37+310 bis km 38+150 Ergänzende, abschnittsbezogene Defizite: Kläranlageneinleitung (km 37+440) Drainageeinleitung (km 37+340)	dem Leitbild angenäherter, sich eigendynamisch entwickelnder, unverzweigter, strukturreicher, schwach geschwungener bis mäandrierender Fließgewässerverlauf (mind. o. g. Parameter für Strahlursprung beachten) gewässertypisches Sohlsubstrat mit einem Totholzanteil von >5 bis 25 % (Strahlursprung mind. >5-10 %) kein Verbau von Gewässerufer und/ oder –sohle, max. punktuelle Sicherung der Leitungstrasse soweit erforderlich keine Querbauwerke und keine strukturell schädlichen Querungen (max. geringe Durchgängigkeitsdefizite) kein Rückstau oder Gewässereinstau FFH-LRT 3260 selten kleinflächig in Form von an Hartsubstraten lagernden Wassermoosen bachbegleitender Erlen-Eschenwald in einem mind. 20 m breiten nutzungsfreien Gewässerentwicklungskorridor (Entwicklung FFH-LRT 91E0) keine standortfremden Gehölze im direkten und weiteren Gewässerumfeld extensive Grünlandnutzung im weiteren Umfeld außerhalb von Gehölzbiotopen mit Erhalt und Entwicklung von Nass- und Feuchtgrünland (Entwicklung FFH-LRT 6510), tlw. extensive Ackernutzung (siehe Textteil) außerhalb der Überflutungsbereiche mit breiten blütenreichen Saumstreifen Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren aus nass-feuchten Saumgesellschaften (Entwicklung FFH-LRT 6430) Erhalt und Entwicklung vorhandener Teiche als naturnahe Lebensräume (Erhalt und Entwicklung FFH-LRT 3150) Berücksichtigung der für das Schutzgebiet genannten Erhaltungs- und Entwicklungsziele für die FFH-LRT und die Anh.II-Arten Bachneunauge, Groppe und Eisvogel Optimierung der Bedingungen für das Makrozoobenthos zur Verbesserung des Zustands um eine Zustandsklasse von „mäßig" nach „gut" Verbesserung der Laichbedingungen für die Fischfauna

Allgemeine Defizite (Abschnitte 5 bis 9)

- nur wenige besondere Laufstrukturen (Totholzverklausungen, Sturzbäume, Laufverengungen o. –weitungen o. ä.)
- geringe bis überwiegend mäßige Substratdiversität, wenig organische Bestandteile (Totholz, Falllaub)
- punktuell und in kleinen Abschnitten Ufer- und/oder Sohlverbauung
- wenig Gehölze am Gewässer, Beschattung ≤50 %
- punktuell standortfremde Gehölze
- tlw. Acker- und intensive Grünlandnutzung im Überflutungsbereich

FFH-Lebensraumtypen

- FFH-LRT 3150 "Natürliche eutrophe Seen und Altwasser"
- FFH-LRT 3260 "Flüsse mit Unterwasservegetation"
- FFH-LRT 6430 "Feuchte Hochstaudenfluren"
- FFH-LRT 6510 "Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen"
- FFH-LRT 9110 "Hainsimsen-Buchenwald"
- FFH-LRT 9130 "Waldmeister-Buchenwald"
- FFH-LRT 9180 "Schlucht- und Hangmischwälder"
- FFH-LRT 91E0 "Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder"

Schutzgebiete nach Naturschutzrecht

- Naturschutzgebiet Begatal
- FFH-Gebiet Begatal

Geschützte Biotope

- nach §42 LNatSchG NRW und §30 BNatSchG

Überschwemmungsgebiet

- Überschwemmungsgebiet der Bega (HQ100, vorläufige Sicherung 2015)

Leitungstrassen

- vorhandene(r) Leitung/Kanal
- Strom, Freileitung

Flächen in öffentlichem Besitz

- Bundesrepublik Deutschland
- Land Nordrhein-Westfalen
- Kreis Lippe
- Gemeinde
- Landesverband Lippe
- NABU Kreisverband Lippe e.V.

Strahlwirkungskonzeption Bega (nach Büro für Umweltplanung, Gewässermanagement und Fischerei Dr. A. Hoffmann und Büro objekt & Landschaft 2010)

- Benötigte Strahlursprünge Bega
- Benötigte Strahlursprünge Nebengewässer

Stationierung (gsk 3c)

- 100 m-Punkt
- 500 m-Punkt
- 1.000 m-Punkt

Sonstige

- Gemeindegrenze

Entwicklungszielabschnitte

- Anfang / Ende mit Abschnittsbeschriftung

© Geobasis NRW 2018

Auftraggeber:

Kreis Lippe

Felix-Fechenbach-Straße 5
32756 Detmold

Projekt:

Konzeption zur modellhaften Umsetzung der EG-WRRL unter Berücksichtigung der naturschutzfachlichen Vorgaben des FFH-Gebietes Begatal im Kreis Lippe

Karte 4: Entwicklungsabschnitte und -ziele

Blatt 2/5

Bearbeitung:	GIS-Bearbeitung:	Maßstab:	Datum:
B. Christ, W. Figura	B. Christ	1 : 5.000	Nov. 2018

Auftragnehmer:

UIH
Ingenieur- und Planungsbüro
Neue Straße 26 • 37671 Höxter
Telefon: 05271 / 69 87-0 • Fax: - 69 87-29
E-Mail: info@uih.de • Internet: www.uih.de